

Sitzung des Arbeitskreises Inklusion im Bürgerhaus am 17.08.2016 - 19:00 Uhr - Kurzbericht -

Renate Löhr begrüßt die Anwesenden.

TOP 1 – Bissendorfer Sonntag.

Der Arbeitskreis nimmt wieder am Bissendorfer Sonntag am 25.9.2016 mit einem Infostand teil. Es wurde uns der gleiche Platz wie 2015 zugesagt. Für die Organisation werden sich Uwe Nautscher, Daniel Diedrich und Günter Wolff zusammensetzen. Es wird auch in der Frühstücksrunde am 26.8.16 um Helfer geworben.

TOP 2 – Multimediashow von Andreas Pröve am 2.12.16

Es werden die Werbemaßnahmen und der Verkauf der Eintrittskarten dafür besprochen. Plakate und Flyer stellt Herr Pröve zu Verfügung. Daniel Diedrich wird mit ihm Kontakt aufnehmen. Es wurde darüber diskutiert, ob evtl. bereits beim Bissendorfer Sonntag Werbematerial zur Verfügung stehen soll.

TOP 3 - Verteilung von Plakaten und Flyer für Veranstaltungen

Die von Rainer Gerth bereits erstellte Übersicht soll ergänzt werden aus Daten eines Verteilerschlüssels, die Daniel Diedrich zur Verfügung stellen wird. Aus der Gesamtliste ist dann ersichtlich, wer wo die Verteilung vornimmt.

TOP 4 – Es wird gefordert, dass der Arbeitskreis auf den Werbeträgern (Plakaten, Flyern) als Präsentierender bzw. Mitdurchführender genannt wird. Nach unterschiedlichen Diskussionsbeiträgen schlägt Daniel Diedrich vor, unser LOGO „Bunt wie das Leben“ von Herrn Hoffmann, der das entworfen hatte, überarbeiten zu lassen. Z. B. sollte unter dem Logo im Halbkreis der Schriftzug „Arbeitskreis Inklusion“ stehen. Die Schrift ist farblich so anzupassen, dass sie für Sehbehinderte besser lesbar ist. Frau Löhr wird das mit Herrn Hoffmann besprechen.

TOP 5 – Wirtschaftsmesse

Über die Wirtschaftsmesse 2016 wird es sowohl von der Arbeitsgruppe als auch vom Orgateam noch ein Feedback geben. Manches wurde kritisch gesehen und es wird Beratungen darüber geben, ob über die Freiwilligenagentur wieder eine Teilnahme in zwei Jahren erfolgen soll oder ob man eine andere Lösung zur Darstellung der Gruppen findet.

TOP 6 – Rauchmelder

Gabriele Bartels hat beim Inklusions-Frühstück im Juli auf die Schwierigkeiten hingewiesen, die Menschen mit Behinderungen haben um ihre Rauchmelder bedienen zu können bei Alarm, Funktionsprüfung, usw. Das Thema wird im Arbeitskreis aufgenommen. Angedacht war eine Beratung durch die Feuerwehr vor Ort. Daniel Diedrich meint dazu, dass die Feuerwehr im Ernstfall kommt, aber nicht die Experten für die genannte Probleme sind. Rainer Gerth schlägt schließlich vor, über Vertreter von Rauchmeldern Kontakt zu den Herstellern aufzunehmen, die dazu sicher gut beraten könnten. Er wird das übernehmen. (Anmerkung: Kontakt ist hergestellt)

TOP 7 – Bushaltestellen

Renate Löhr berichtete über die Einrichtung barrierefreier Bushaltestellen in der Wedemark. Es sind viele noch nicht entsprechend eingerichtet. Jedes Jahr werden etwa 5 Haltestellen umgebaut. Für mehr reichen die Fördermitteln von der Region nicht.

Weiterhin berichtet sie

- über ihr Gespräch mit Herrn Voss zum Teilhabegesetz. Er soll eingeladen werden und über das Thema „Teilhabegesetz“ referieren. Einstimmig beschlossen.
- über das Bauvorhaben Stargarder Str. - die Pläne werden zur Ansicht herumgereicht.
- über Flyer zu öffentlichen Toiletten in Hannover
- über das Angebot von Herrn Rimpler, seinen Kosmetik-Betrieb zu besichtigen.

Verschiedenes:

Gabriele Bartels informiert darüber, dass die Familie Ghadri, Flüchtlinge aus Syrien, die derzeit in Abbensen wohnen, über ihre Heimat erzählen würden, aus der sie wegen des Krieges dort geflohen sind. Familie Ghadri hatte im Juli das „Inklusions-Frühstück mit syrischen Köstlichkeiten“ zubereitet. Die Organisation werden Gabriele Bartels und Daniel Diedrich übernehmen.

Daniel Diedrich zeigt eine „Notfallmappe“ die von Seniorenbeirat der Gemeinde Wallenhorst konzipiert wurde. Gabriele Wolff und Renate Löhr werden sich die Mappe ansehen. Es soll dann überlegt werden, ob so etwas auch für die Gemeinde Wedemark erstellt werden soll.

Günter Wolff weist hin:

-auf den neuen VHS-Katalog. Im Vorwort wird auf das Thema „Menschen mit Behinderung“ eingegangen; „Bildung ist Menschenrecht“. Es wird eine politische Bildungsveranstaltung zum Thema „UN Behindertenrechtskonvention“ im Bürgerhaus in Bissendorf angeboten (Seite 154 im Katalog)

-auf die Auftaktveranstaltung „Inklusive Region Hannover“ am 22.06.2016 an der Gabriele Wolff als Mitglied des BBR teilgenommen hat.

-auf einen Zeitungsartikel in der HAZ vom 17.08.16 Thema: „Behinderte verärgert über das Land“.

Die Sozialverbände und Behindertenorganisationen sowie die Landesbeauftragte für Menschen mit Behinderungen, Petra Wontorra, sind verärgert darüber, dass die UN-Behindertenrechtskonvention in Niedersachsen noch immer nicht umgesetzt ist.

Termine:

Kino: 19.08.16 und 23.09.16

Inklusionsfrühstück: 26.08.16

Arbeitskreis Inklusion: 21.09.16

Ende: 20.45 Uhr